

17. Januar 2021

## 12. Lukas-Sonntag

*Der zehn Aussätzigen.*

*Unseres heiligen Vaters Antonius des Großen. Antonius des Neuen, der in der Skiti von Berroia asketisch lebte, und des Neomärtyrers Georg von Ioannina.*

## Κυριακή ΙΒ' Λουκά

*Τῶν Δέκα Λεπρῶν.*

*Τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Ἀντωνίου τοῦ Μεγάλου. Ἀντωνίου τοῦ νέου τοῦ ἐν τῇ Σκήτῃ τῆς Βερροίας ἀσκήσαντος καὶ Γεωργίου Νεομάρτυρος τοῦ ἐν Ἰωαννίνοις.*

### 1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

### 2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

### Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

### 3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Durch Dein Kreuz hast Du den Tod vernichtet, \* dem Schächer das Paradies aufgetan, \* das Weinen der salbentragenden Frauen in Jubel verwandelt \* und Deinen Aposteln aufgetragen, zu verkünden, \* dass Du, Christus Gott, \* erstanden bist, \* der Welt das große Erbarmen schenkend. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (7. Ton)

Durch Dein Kreuz hast Du den Tod vernichtet, \* dem Schächer das Paradies aufgetan, \* das Weinen der salbentragenden Frauen in Jubel verwandelt \* und Deinen Aposteln aufgetragen, zu verkünden, \* dass Du, Christus Gott, \* erstanden bist, \* der Welt das große Erbarmen schenkend.

#### 2. des Heiligen

In der Lebensführung hast du den eifrigen Elias nachgeahmt, dem Täufer bist du auf geraden Pfaden gefolgt, Vater Antonius, du wurdest Bewohner der Wüste und hast die Welt mit deinen Gebeten gestützt: Deshalb bitte Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### 3.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet; \* ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, \* die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. \* Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, \* Vater Johannes Chrysostomos, \* bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### 3.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, \* die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, \* die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Strömen der Gotteserkenntnis benetzten, \* Basilius den Großen und Gregor den Theologen \* zusammen mit dem berühmten Johannes, \* bei dem das Gesprochene goldene Rede war, \* sie lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, \* gemeinsam in Hymnen lobpreisen: \* denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Die jungfräuliche Mutter hast Du in Deiner Geburt geheiligt \* und die Hände Simeons gesegnet, wie es geschehen sollte. \* Zuvorkommend hast Du auch uns nun errettet, Christus, Gott. \* Schenke ferner der menschlichen Gemeinschaft Frieden in Anfechtungen \* und stärke die Regierenden, \* die Du liebst, einzig Menschenfreundlicher.

---

## TRISAGION

---

**Prokimenon 1. Vers:** Kostbar ist vor dem Herrn der Tod Seiner Frommen. (Ps115,6)

**Prokimenon 2. Vers:** Wie können wir dem Herrn all das vergelten, was Er uns Gutes getan hat? (Ps115,3)

## **A**POSTELLESUNG Hebr. 13,17-21

Lesung aus dem Brief an die Hebräer.

Brüder und Schwestern, <sup>17</sup> gehorcht euren Vorstehern, und ordnet euch ihnen unter, denn sie wachen über euch und müssen Rechenschaft darüber ablegen; sie sollen das mit Freude tun können, nicht mit Seufzen, denn das wäre zu eurem Schaden. <sup>18</sup> Betet für uns! Zwar sind wir überzeugt, ein gutes Gewissen zu haben, weil wir in allem recht zu leben suchen; <sup>19</sup> umso dringender aber bitte ich um euer Gebet, damit ich euch recht bald zurückgegeben werde. <sup>20</sup> Der Gott des Friedens aber, der Jesus, unseren Herrn, den erhabenen Hirten seiner Schafe, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut eines ewigen Bundes, <sup>21</sup> er mache euch tüchtig in allem Guten, damit ihr seinen Willen tut. Er bewirke in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem die Ehre sei in alle Ewigkeit. Amen.

## **E**VANGELIUM Lk. 17,12-19

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jenen Tagen, <sup>12</sup> als Jesus in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen <sup>13</sup> und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! <sup>14</sup> Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein. <sup>15</sup> Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. <sup>16</sup> Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien. <sup>17</sup> Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun? <sup>18</sup> Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? <sup>19</sup> Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.